

Marketing/Öffentlichkeitsarbeit

Corinna Voigt
Tel +49 7531 - 88 7301
Fax +49 7531 - 88 7205
corinna.voigt@seezeit.com

Pressemitteilung

vom 18. August 2016

Schnelle Hilfe für radelnde Studierende: Seezeit richtet erste Fahrrad-Reparaturstation in Konstanz ein

Mit einer Reparaturstation an der Wohnanlage Europahaus in der Rheingutstraße möchte Seezeit Studierendewerk Bodensee den Studierenden, die in Konstanz mit dem Fahrrad unterwegs sind, das Leben leichter machen. Egal, ob ein Reifen Luft verliert oder irgendwo eine Schraube wackelt: an der Fahrrad-Reparaturstation von Seezeit ist das nötige Werkzeug jederzeit kostenfrei zugänglich. Hausmeister Stephan Jug fasst bei Problemen gerne mit an und gibt den Studierenden Tipps zur Fahrradpflege.

Schumacher: „Radfahren bei den Studierenden unterstützen“

Klaus-Dieter Schumacher, der die Abteilung Studentisches Wohnen bei Seezeit leitet und die Idee für die Station hatte, erläutert: „Das Fahrrad ist bei den Studierenden, die bei uns wohnen, ein sehr beliebteste Fortbewegungsmittel. Doch wer in einer Wohnanlage lebt, hat nicht unbedingt das nötige Werkzeug vor Ort, um kleinere Schäden am Rad zu beheben. Dann bleibt das Fahrrad stehen und wird nicht mehr genutzt, was wir schade finden.“ Seezeit schlägt also mit der Reparaturstation gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Die Studierenden können kleine Reparaturen selbst ausführen und weiterhin umweltfreundlich mit dem Drahtesel zur Hochschule radeln. Das Studierendewerk auf der anderen Seite muss sich nicht um die Entsorgung liegengeliebener Räder kümmern.

Auch Konstanzer können Werkzeug kostenfrei nutzen

Die Station enthält neben einer Luftpumpe für alle Ventilarten diverse Werkzeuge wie Reifenheber, Maulschlüssel und Schraubendreher in verschiedenen Größen. Das defekte Fahrrad kann direkt an der Station an einem Montagehalter fixiert werden. Aktuell steht die Reparaturstation nicht nur den Studierenden in der Wohnanlage offen, sondern ist auf dem Platz vor dem Europahaus in der Rheingutstraße für jedermann frei zugänglich. Nach einer Testphase will Seezeit entscheiden, ob das so bleibt und ob weitere Reparaturstationen installiert werden.

Im Notfall hilft der Fachmann

Für Wartung und Pflege der Reparaturstation ist Hausmeister Stephan Jug zuständig, der langjährige Erfahrung im Fahrradgeschäft vorweisen kann. Normalerweise betreut er die Mieter in den Seezeit-Wohnanlagen am Seerhein bei technischen Problemen aller Art, den Ein- und Auszügen und kümmert sich um die Außenanlagen. Entdeckt er jedoch bei seinen Rundgängen an der Fahrrad-Reparaturstation hilfeschende Gesichter, fasst er gern mit an und gibt den einen oder anderen Tipp zu Reparatur und Fahrradpflege.

Seezeit unterstützt auch Konstanzer Lastenräder

Seezeit möchte das Radfahren bei den Studierenden und in Konstanz auch mit weiteren Projekten fördern. So beteiligt sich das Studierendenwerk etwa mit einer Leihstation für Lastenräder am Projekt TINK (Transportrad Initiative Nachhaltiger Kommunen), das Teil des Konstanzer Handlungsprogramms Radverkehr ist. Die Lastenräder sind ebenfalls am Europahaus stationiert. „Uns geht es darum, den Begriff ‚Nachhaltigkeit‘ mit Leben zu füllen. Das fängt bei der energieeffizienten Bauweise von Wohnanlagen und Ökostrom an und setzt sich bei unseren Ideen rund ums Radfahren für unsere Bewohnerinnen und Bewohner fort“, fasst Klaus-Dieter Schumacher zusammen.